

1097. Schwanberg, Pfarrgült.

1. Anlage des Wertes 1542.
In Gülterschätzung 1542 22/279 (Bischof von Lavant) fol. 15'—17'.
Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 34/507.
2. a) Bodengeld 1571. MD 3 a.
b) Rauchgeld 1572/1573. Nr. 412.
3. Weinfechsungseinlage 1700. MD 61.
4. Urbare:
 - a) 1708 April 15, Schwanberg. Mit Inventar.
 - b) 1738 Jänner 14, Schwanberg.
 - c) 1743 August 27, Schwanberg. Mit Inventar.
a—c: Geistliche Stiftungsakten, Fasz. 165, 1. Teil, 17.
5. Theresianischer Kataster. Mit Bekenntnis über die Weingärten und Subreparationstabelle 1753. M Pf. 38.
6. Grundbücher:
 - a) Zinsamt Schwanberg (U 1—10) in den KG. Unterfresen (1), Bergla (2), Mitterlimberg (3, 4), Greith OG. St. Martin im Sulmtal (5—7), Mainsdorf (8), Wieden OG. St. Peter im Sulmtal (9, 11, 12) und Oberhart (10), Dominikalamt S c h w a n b e r g (U 11—12), beide in Wieden OG. St. Peter im Sulmtal und B e r g r e c h t in der Zeierlinger Gleinz (U 13—33).
 1. GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 228. ca. 1800.
 2. GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 229. Abg. 1883.
 3. Extrakt U 1: GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 307.
 4. Extrakte U 1—4, 9—12, 29, 31, 33: GbNR BG. Eibiswald Nr. 8 a.

Inhaltsübersicht:

- Unter 1, 1542: Schätzung des Pfarrhofes. — Untertanen, Bergrecht am Gieselegg¹ und Viehschätzung.
- Unter 1, 1543: Eigene Schätzung des Pfarrers und seiner Gült.
- Unter 2 a: B e r g h o l d e n in der Gleinz, Trixen² und Staderegg.
- Unter 3, 4 a—c: Bergholden ohne örtliche Aufgliederung.
- Unter 5 und 6: Bergrecht in der Zeierlinger³ Gleinz.
- Unter 2 b, 4 a—c und 5: U n t e r t a n e n ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung.
Für 6 siehe die Bestandsübersicht.
- Unter 5—6: Probierte M e i e r g r ü n d e bzw. D o m i n i k a l a m t Schwanberg.
- S o n s t i g e s : Unter 4 a—c: Sonstige Einnahmen. — Zum Pfarrhof gehörige Grundstücke, Wälder und Wiesen. — Getreide-, Hirse- und Mostzehent. — Garbensammlung.
Unter 4 a und c: Pfarrhofinventare.
Unter 4 b und c: Einnahmen von gestifteten Gottesdiensten.

Unter 5: Sackzehent von auswärtigen Untertanen aus den H. Schwanbergischen Ämtern Kerschbaum, Fresen und Gressenberg.

¹ Gusleckh. — ² Trigksl. — ³ Zeidlinger bzw. Seidlinger Gleinz.

1098. Schwanberg, Kirchengült St. Johannes.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1544. Gültsschätzung 1542 34/507.
2. Die zur Pfarrkirche St. Johannes verstifteten Gründe, Acker am Hochrain und Untertanen: 1598 Mai 10, —, siehe unter Schwanberg, Gült Amthof bzw. Anthof, Nr. 1095, 1 a.
3. Theresianischer Kataster. Mit Urbarextrakt o. J. und Subrep. Tab. 1755. M Z 31.
4. Grundbücher:
Untertanen und untertänige Grundstücke (U 1—35) in der KG. Schwanberg (1—18, 20—25, 27—35); — ohne Abschluß (19, 26).
 1. GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 223. (I) ca. 1770.
 2. GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 224. (II) Abg. um 1880.

1099. Schwarzau am Steinfeld, Steirische Gült des Pfarrers zu —.

1. Theresianischer Kataster. Mit Urbar. G Pf. 48.
1 Untertan in der Vordern Zeil, der sogenannte Wolfshof, Pfarre Grafendorf.
2. Grundbuch:
Extrakt: Der Wolfshof in der KG. Stambach, E. Zl. 38: GbNR BG. Hartberg Nr. 393.

1100. Schwarzenbach am Größing, Kirchengült St. Georgen zu —.

1. Stiftregister: 1746/1750. Laa. A., Stiftregister 46/537.
2. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1746 und Subrep. Tab. 1755. J Z 76.
S. a. Vogteiamt St. Georgen am Schwarzenbach unter H. Eppenstein, Nr. 169, 6 a.
3. Urbar: 1755 April 16, Graz: In Urbar- und Urkundenkopialbuch der Hn. Eppenstein, Weißenthurn und Farrach, S. 470—471. A. Eppenstein 2/6.
4. Grundbücher:
Untertanen (U 1—7) in Schwarzenbach a. G. (1), St. Georgen o. J. (2), Paisberg (3), Feistritz bei Weißkirchen (4), Pichling (5), Sieding (6) und ohne Abschluß (7).
 1. Vogteiamt St. Georgen am Schwarzenbach der Weißenthurnischen Gült (U 309—314): Besitzumschreibungsbuch: Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 22. (S. a. unter H. Eppenstein, Nr. 169, 7 b.) 1798/1830.
 2. U 1—7: GbNR BG. Judenburg Nr. 92. Abg. 1850.
 3. Extrakte U 1, 2, 7: Bei GbNR BG. Obdach Nr. 18.